

Eine Scheibe ist geboren

Dienstag, 2. Oktober 2007

Die Wiler Ska-Band «drops» tauft ihren Erstling in der heimischen Remise

Vor einem Jahr haben sie den ersten St. Galler «bandX»-Contest und damit einen Plattenvertrag gewonnen. Am Samstag ist «Chapter One: Spanking Vibrations» vor zahlreichem Publikum getauft worden.

OLIVIA HUG

Die Schlange vor dem Eingang lässt schon erahnen, dass ein beliebter Act stattfinden muss. Die sechs Musiker sind dennoch überrascht, auf ein so grosses Publikum zu stossen. Dass ihre Freude echt ist, erkennt man, sogleich sie auf der Bühne stehen. Dass diese Freude jegliche Nervosität in den Hintergrund stellt, wird mit dem ersten Hieb in die Saiten sofort klar.

Nie hätten die jungen Männer von «drops» jemals erwartet, bis ins Finale des BandX-Contest zu kommen, geschweige denn, diesen zu gewinnen. Aus reiner Liebe zur Musik und dem Wunsch, auf einer grossen Bühne aufzutreten, haben sie sich 2006 angemeldet. Prompt haben sie den Plattenvertrag beim St. Galler Label «Eisbrand» gewonnen und strahlen noch heute dieses Glück aus, wenn sie davon erzählen. Ihr Hobby unter professionellen Bedingungen zu verwirklichen, bedeutet den Bandmitgliedern sehr viel und hat sie noch mehr zusammengeschweisst. Trotzdem sind sie auf dem Boden geblieben und bleiben ihrer Linie treu.

Instrumentale Neuheit

Den Besuchern gefällt der flippige Ska, sowie die spontane Art der Musiker, die Platte zu taufen. Mit den Gästen und dem Special Guest, der Singer/Songwriterin BBFrances – die damals als Jurymitglied den Jungs zum Sieg verholfen hat – lassen sie die Champagnerkorken knallen und begiessen ihre frisch produzierte Scheibe. Wenn sie dann wieder zu den Instrumenten und Mikrofonen greifen, überzeugen sie mit ihrer fröhlichen Musik und lassen eine Welle der Bewegung über die Remise kommen.

Unbeschreiblicher «Skeggae»

Die farbigen Lichter runden den Auftritt effektiv ab und mit der überraschenden Verstärkung durch die Hammondorgel wartet die Band bis zum Höhepunkt des Konzerts, wo kaum ein Shirt ohne Schweiß bleibt und sämtliche Kehlen trocken gejubelt sind. Knapp zwei Monate haben die jungen Männer für ihr Debütalbum im Studio gestanden. Die Songs dafür haben sie schon seit drei Jahren im Gepäck. Nach ihrer Gründung 2003 hat die Band so manchen Ab- und Neuzugang erlebt und ist in ihrer heutigen Form so eingespielt wie eh und je. Nur ein Posaunenspieler fehlt den Musikern noch, um ihr Programm komplett abzurunden.

Während sie noch suchen, arbeiten sie fleissig an ihrem «Third Wave Ska». Ihn genauer zu beschreiben, fällt der Band schwer, mal erklingen Klänge von Reggae, mal hört man rockige Aspekte heraus. Dabei bleiben die Songs stets tanzbar und für jedermann zugänglich.

Was junge Menschen bewegt

«Chapter One: Spanking Vibrations» richtet sich an jeden, der Freude an der Musik hat und ist dabei unpolitisch und gespickt mit Texten über den Alltag, Freundschaft, Wochenenden oder eben den Dingen, die junge Menschen heute bewegen.

Die sechs Bandmitglieder hoffen sehr auf baldigen Bandzuwachs und viel Besuch auf ihrer neuen Homepage, wo Interessierte auch eine Kostprobe ihres Albums hören können.

Weitere Informationen zur Band unter www.drops-music.ch